

Ressort: Politik

Doppelt so viele Unternehmer im neuen Bundestag

Berlin, 30.09.2017, 16:50 Uhr

GDN - Im neuen Bundestag erlebt die Berufsgruppe der Unternehmer eine unerwartete Renaissance: Saßen in der abgelaufenen Legislaturperiode gerade einmal 35 Firmenbesitzer und Selbständige auf den Abgeordnetensesseln, werden es künftig 76 sein. Das berichtet die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" unter Berufung auf eine Erhebung des Datendienstleisters Kürschners Politikkontakte, die im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen erstellt wurde.

Demnach gehören 30 der Unternehmer der Unionsfraktion an. Die AfD zieht mit 19 Unternehmern ein, die FDP bringt 13 mit. Die restlichen 14 verteilen sich auf Grüne, Linke und die SPD. Für Fachleute kommen die neuen Zahlen überraschend, denn sie durchbrechen einen jahrzehntelangen Trend, für den es viele Gründe gibt und gab. Viele Firmenlenker sehen keine Chance, neben ihrer Unternehmertätigkeit genug Zeit für politische Verhandlungen zu finden. Zudem verdient ein erfolgreicher Mittelständler deutlich mehr als ein Bundestagsabgeordneter. Auch der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Familienunternehmen, Brun-Hagen Hennerkes, äußerte Verständnis dafür, wenn Unternehmer nicht in den Bundestag wollen. "Familienunternehmer sind meist ein völlig anderer Typ. Sie sind nicht gemacht für langatmige Kungelrunden. Das ist nicht ihr Naturell." Fachleute nennen stets einen vierten Grund, warum jahrzehntelang vor allem die Zahl der Staatsdiener im Parlament gestiegen ist: Wer aus dem öffentlichen Dienst kommt, hat stets eine Rückfahrkarte mit im Gepäck. Er darf notfalls ohne Nachteile auf seinen alten Arbeitsplatz zurückkehren. Genau das gilt für Unternehmer nicht. In der Zusammensetzung des neuen Bundestags zeigt sich dieses Privileg der Staatsdiener weiterhin deutlich: 204 der 709 künftigen Abgeordneten haben zuvor im öffentlichen Dienst gearbeitet. Weitere 110 kommen aus dem Dunstkreis von Parteien, Gewerkschaften oder den Kirchen. Deutlich unterrepräsentiert sind dagegen drei andere Gruppen: Im neuen Parlament finden sich nur 15 Auszubildende und Studenten, vier Arbeitslose und zwei Hausfrauen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95406/doppelt-so-viele-unternehmer-im-neuen-bundestag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com